

Europawahl und Kommunalwahlen 2014 im Landkreis Ahrweiler

Hiltrud Dahr

Bei der Europawahl am 25. Mai 2014 waren die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ahrweiler aufgerufen, ihr Votum für die Vertreterinnen und Vertreter im Europäischen Parlament für die nächsten fünf Jahre abzugeben.

Die Europawahl 2014 war die achte, bei der das Europäische Parlament direkt gewählt wurde. Entsprechend den Bestimmungen fand sie zwischen Donnerstag, dem 22. Mai und Sonntag, dem 25. Mai 2014, statt.

Für Deutschland waren 96 Abgeordnete zu wählen. Im Landkreis Ahrweiler waren 100539 Personen wahlberechtigt. Davon haben 57741 (57,4 %) ihr Wahlrecht ausgeübt.

Es mussten dafür 164 Wahllokale und 15 Briefwahlvorstände besetzt werden. Insgesamt waren mehr als 2000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz, um einen reibungslosen und korrekten Ablauf der Wahlhandlungen zu gewährleisten. Wie in vielen öffentlichen Bereichen - so auch bei allen Wahlen - gilt: „Ohne das Ehrenamt und viele Menschen, die bereit sind, freiwillig in ihrer Freizeit Einsatz zu zeigen, könnten die Herausforderungen von demokratischen Wahlen nicht gemeistert werden!“

Für Rheinland-Pfalz traten bei der Europawahl 24 Parteien an. Im Landkreis Ahrweiler wurde nachstehendes Ergebnis ermittelt, welches am 2. Juni 2014 durch den Kreiswahlausschuss des Landkreises Ahrweiler festgestellt wurde.

Ergebnisse im Landkreis Ahrweiler (in Klammern stehen zum Vergleich die Ergebnisse von 2009):

Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk 74648 (82821); Wahlberechtigte mit Sperrvermerk 25891 (17672); Wahlberechtigte insgesamt: 100539 (100493), Wähler insgesamt: 57741 = 57,4 %, davon mit Wahrschein 23647 (55625 = 55,4 %, davon mit Wahrschein 16400);

Ungültige Stimmen 1104 = 1,9 % (1837 = 3,3 %), gültige Stimmen 56637 = 98,1 % (53788 = 96,7 %)

CDU 25759 = 45,5 % (26336 = 49,0 %); SPD 13783 = 24,3 % (9241 = 17,2 %); FDP 2643 = 4,7 % (6884 = 12,8 %); GRÜNE 4449 = 7,9 % (4849 = 9 %); DIE LINKE 1715 = 3,0 % (1462 = 2,7 %); REP 120 = 0,2 % (517 = 1,0 %); Tierschutzpartei 820 = 1,4 % (663 = 1,2 %); FREIE WÄHLER 943 = 1,7 % (1028 = 1,9 %); FAMILIE 231 = 0,4 % (359 = 0,7 %); PIRATEN 683 = 1,2 % (369 = 0,7 %); PBC 45 = 0,1 % (70 = 0,1 %); ÖDP 235 = 0,4 % (166 = 0,3 %); Volksabstimmung 217 = 0,4 % (134 = 0,2 %); CM 43 = 0,1 % (82 = 0,2 %); AUF 90 = 0,2 % (48 = 0,1 %); BP 27 = 0,0 % (54 = 0,1 %); DKP 44 = 0,1 % (26 = 0,0 %); BüSo 11 = 0,0 % (17 = 0,0 %); PSG 11 = 0,0 % (11 = 0,0 %); AfD 4093 = 7,2 % (-,-); PRO NRW 73 = 0,1 % (-,-); MLPD 10 = 0,0 % (-,-); NPd 320 = 0,6 % (-,-); Die PARTEI 272 = 0,5 % (-,-); Sonstige - - - (1472 = 2,7 %)

Kommunalwahlen

Kreistagswahl, Verbandsgemeinderatswahlen, Stadtratswahlen

Neben der Wahl zum Europäischen Parlament wurden in Rheinland-Pfalz am 25. Mai 2014 auch die Kommunalwahlen durchgeführt. Im Landkreis Ahrweiler wurden dabei folgende Räte turnusmäßig im Fünf-Jahres-Rhythmus neu gewählt:

- Kreistag,
- vier Verbandsgemeinderäte, drei Stadträte, Gemeinderat in der verbandsfreien Gemeinde Grafschaft,
- 70 Ortsgemeinderäte sowie
- Ortsbeiräte.

Daneben wurden auch die ehrenamtlichen Ortsbürgermeister - sofern sich ein Kandidat für die Direktwahl finden ließ - als auch die Ortsvorsteher neu gewählt.

In Ortsgemeinden, in denen keine Person für das Amt des Ortsbürgermeisters als Direktkandidat aufgestellt werden konnte, wird von den Gemeinderäten in der konstituierenden Sitzung ein Ortsbürgermeister gewählt.

Kreistagswahl 2014

Für den neu zu bildenden Kreistag traten sieben Parteien und eine Wählergruppe an. Um die 46 zu vergebenden Sitze im Kreistag bewarben sich die SPD, CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FWG Landkreis Ahrweiler e. V., FDP, AfD, DIE LINKE und die Piraten.

Die Parteien AfD, DIE LINKE und die Piraten kandidierten erstmals für den Kreistag Ahrweiler. Diese Parteien mussten, um eine Zulassung zur Kandidatur zu erhalten, jede für sich 230 Unterschriften von wahlberechtigten Bürgern vorlegen, was allen drei „neuen“ Parteien gelang. Wahlberechtigt waren 102 198 Personen. Gewählt haben 57 945 Personen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 56,7 %. Es wurden 164 Wahllokale und 12 Briefwahlvorstände eingerichtet.

Im Landkreis Ahrweiler wurde nachstehendes Ergebnis ermittelt, welches am 2. Juni 2014 durch den Kreiswahlausschuss des Landkreises Ahrweiler festgestellt wurde.

Wahlberechtigte insgesamt 102 198; Wähler insgesamt 57 945, ungültige Stimmzettel 1 405, gültige Stimmzettel 56 540, gültige Stimmen 23 747 32 (100 %)

SPD 45 388 = 19,11 % = 9 Sitze; CDU 10 827 06 = 45,59 % = 21 Sitze; GRÜNE 2 442 84 = 10,29 % = 5 Sitze; FWG 2 763 95 = 11,64 % = 5 Sitze; FDP 1 096 99 = 4,62 % = 2 Sitze; AfD 1 338 68 = 5,64 % = 3 Sitze; DIE LINKE 48 671 = 2,05 % = 1 Sitz; PIRATEN 25 224 = 1,06 % = 0 Sitze.

Nachstehend sind die Ergebnisse der Ratswahlen der acht Gebietskörperschaften des Landkreises Ahrweiler zusammen gestellt.

Verbandsgemeinderatswahlen

Verbandsgemeinde Adenau (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 10 863; Wähler insgesamt 6 777; ungültige Stimmzettel 230, gültige Stimmzettel 6 547, gültige Stimmen 16 5041 (100 %)

SPD 26 245 = 15,90 % = 4 Sitze; CDU 103 565 = 62,75 % = 18 Sitze; FWG 26 755 = 16,21 % = 5 Sitze; FDP 8 476 = 5,14 % = 1 Sitz

Verbandsgemeinde Altenahr (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 9 068, Wähler insgesamt 5 843, ungültige Stimmzettel 137, gültige Stimmzettel 5 706, gültige Stimmen 142 094 (100 %)

SPD 25 441 = 17,90 % = 5 Sitze; CDU 93 044 = 65,48 % = 18 Sitze; GRÜNE 20 573 = 14,48 % = 4 Sitze; FDP 3 036 = 2,14 % = 1 Sitz

Verbandsgemeinde Brohlthal (32 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 14 783, Wähler insgesamt 8 950, ungültige Stimmzettel 182, gültige Stimmzettel 8 768, gültige Stimmen 245 333 (100 %)

SPD 62 499 = 25,48 % = 8 Sitze; CDU 105 089 = 42,84 % = 14 Sitze; GRÜNE 4 779 = 1,95 % = 1 Sitz; FWG 68 390 = 27,88 % = 9 Sitze; DIE LINKE 2 939 = 1,20 % = 0 Sitze; PIRATEN 1 637 = 0,67 % = 0 Sitze

Verbandsgemeinde Bad Breisig (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 10 419, Wähler insgesamt 5 229, ungültige Stimmzettel 95, gültige Stimmzettel 5 134, gültige Stimmen 130 469 (100 %)

SPD 35 814 = 27,45 % = 8 Sitze; CDU 56 230 = 43,10 % = 12 Sitze; FWG 34 946 = 26,78 % = 7 Sitze; FDP 3 479 = 2,67 % = 1 Sitz

Stadtratswahlen

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler (36 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 22 557, Wähler insgesamt 12 220, ungültige Stimmzettel 251, gültige Stimmzettel 11 969, gültige Stimmen 393 467 (100 %)

SPD 74 165 = 18,85 % = 7 Sitze; CDU 184 736 = 46,95 % = 17 Sitze; GRÜNE 44 776 = 11,38 % = 4 Sitze; FWG 40 914 = 10,40 % = 4 Sitze; FDP 16 590 = 4,22 % = 1 Sitz; DIE LINKE 12 620 = 3,21 % = 1 Sitz; Wählergruppe Jakobs 19 666 = 5 % = 2 Sitze

Stadt Remagen (32 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 12 787, Wähler insgesamt 6 621, ungültige Stimmzettel 185,

gültige Stimmzettel 6436, gültige Stimmen 190849 (100 %)

SPD 41146 = 21,56 % = 7 Sitze; CDU 74083 = 38,82 % = 13 Sitze; GRÜNE 36865 = 19,32 % = 6 Sitze; FWG/FBL 25168 = 13,19 % = 4 Sitze; Wählergruppe Remagen e. V. 5917 = 3,10 % = 1 Sitz; FDP 7670 = 4,02 % = 1 Sitz

Stadt Sinzig (32 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 13647, Wähler insgesamt 6907, ungültige Stimmzettel 136, gültige Stimmzettel 6771, gültige Stimmen 201990 (100 %)

SPD 36748 = 18,19 % = 6 Sitze; CDU 76402

= 37,82 % = 12 Sitze; GRÜNE 28635 = 14,18 % = 4 Sitze; FWG 50408 = 24,96 % = 8 Sitze; FDP 9797 = 4,85 % = 2 Sitze

Verbandsfreie Gemeinde Grafschaft (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 8735, Wähler insgesamt 5347, ungültige Stimmzettel 101, gültige Stimmzettel 5246, gültige Stimmen 134805 (100 %)

SPD 30914 = 22,93 % = 7 Sitze; CDU 62732 = 46,54 % = 13 Sitze; GRÜNE 11024 = 8,18 % = 2 Sitze; FWG 19683 = 14,60 % = 4 Sitze; FDP 6294 = 4,67 % = 1 Sitz; Wählergruppe Klein 4158 = 3,08 % = 1 Sitz